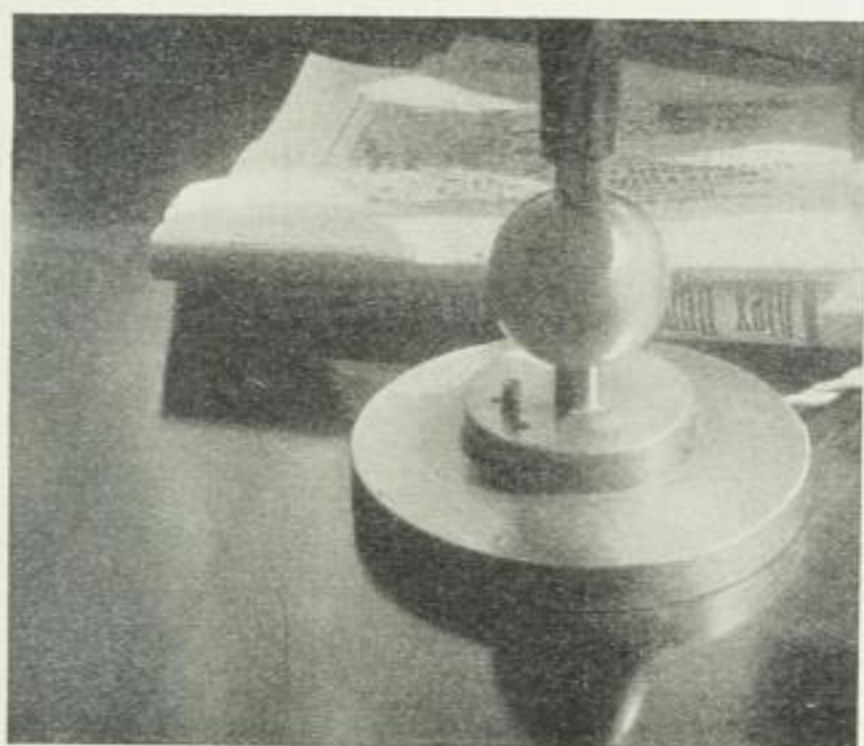


TYPOGRAPHISCHE MITTEILUNGEN

ZEITSCHRIFT DES BILDUNGSVERBANDES DER DEUTSCHEN BUCHDRUCKER · BERLIN · JANUAR 1931
28. JAHRGANG · HEFT 1 · MIT STÄNDIGER BEILAGE »DER SPRACHWART«

HEFT



Werbt für den Bildungsverband!

Längst sind die Zeiten vorbei, da man in der Fachwelt mit einer gewissen Geringschätzung auf den Bildungsverband und seine Bestrebungen herabsah. Durch sein unermüdliches Wirken hat sich der Bildungsverband im Laufe der Jahre bei allen Fachgenossen Ansehen und Achtung errungen. Immerhin muß festgestellt werden, daß auch heute noch vieles zu wünschen bleibt. Eine erschreckend große Zahl von Verbands-

kollegen steht abseits vom Wirken für die berufliche Weiterbildung, das sich der Bildungsverband der Deutschen Buchdrucker als oberstes Ziel gesetzt hat. Sein Leitspruch: »Lehre, lerne, bilde, wirke!« mußte Gemeingut aller deutschen Verbandskollegen werden. Jeder Kollege kann das Seinige dazu beitragen, wenn er seinen Nachbar, der noch nicht Mitglied des Bildungsverbandes ist, über die Bestrebungen und Ziele unserer Bildungsarbeit aufklärt, wenn er ihm sagt: »Wir wollen, daß die Arbeit Freude werde!« Die gegenwärtige Not der Zeit, die besonders durch die riesengroße Arbeitslosigkeit im deutschen Buchdruckgewerbe hemmend auf den Unternehmungsgeist der Kollegenschaft einwirkt, die den Geist lähmt und die Tatkraft schwächt, darf die Mitglieder des Bildungsverbandes der Deutschen Buchdrucker nicht erlahmen lassen! Sie müssen nach wie vor Mann für Mann daran denken, die Reihen des Bildungsverbandes in jeder Weise zu stärken; sie müssen dafür sorgen, daß die Mitgliederzahlen der Ortsgruppen anwachsen. Noch ist das Vereinsleben in unsern Ortsgruppen überall intakt. Doch sollten uns die arbeitslosen Kollegen nicht den Rücken kehren, sondern fest zu unserer Bildungsorganisation halten. Denn gerade sie ist es, die für bessere Kenntnisse und Erkenntnisse im Berufe besorgt ist, um den Kollegen Gelegenheit zu geben, in jeder Lebenslage auf beruflichem Gebiete ihren Mann zu stehen. Nicht das Heranbilden einzelner »Größen« für hervorragendere Posten ist die Aufgabe des Bildungsverbandes, sondern die Durchbildung der Massen zur Gemeinschaftsarbeit! Darum, Kollegen, werbt für den Bildungsverband und seine Einrichtungen! Das ist unser Wunsch für das neue Jahr!

